

Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Wahlperiode 2024 – 2029

Beschlussvorlage

☒

öffentlich

☐

nichtöffentlich

Einreicher	Drucksache Nr.	Datum	TOP-Nr.
Bauamt	444/06-2025	29.04.2025	

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeindevertretung	15.05.2025

Beratungsergebnis					
Gremium	Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung					

Beschluss

Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Grundsatzbeschlusses zur Zulässigkeit von maximal bis zu 200m hohen Windenergieanlagen im Gebiet der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) und dem Ausschluss von Ausnahmen Drucksachen Nummer 205/04-2018 vom 04.05.20218

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt, den Grundsatzbeschluss zur Zulässigkeit von maximal bis zu 200 m hohen Windenergieanlagen im Gebiet der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) und dem Ausschluss von Ausnahmen (Drucksache 205/04/-2018 vom 04.05.2018), aufzuheben.

Drucksache: 444/06-2025**Begründung/Problembeschreibung:****Sachverhalt**

Im Rahmen der 1.Änderung Bebauungsplan Tüchen Nr. 1 "Windpark Reckenthin" hat der dortige Vorhabensträger der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) mitgeteilt, dass die dort geplanten Anlagen eine Gesamtbauhöhe= Rotorspitze von 238,6 m über Geländeniveau erhalten sollen. Dies war im Aufstellungsverfahren nicht bestandteil der ersten Beschlüsse. Vor dem noch ausstehenden Satzungsbeschluss begründet der Vorhabenträger dies mit einer erhöhten Kostensteigerung in den letzten Jahren und einer durchgeführten Wirtschaftlichkeitsberechnung. Diese Planänderung wurde dem Ortsbeirat, sowie den Einwohner in einer Einwohnerversammlung am 25.04.2025 in Reckenthin vorgestellt.

Der Gesetzgeber hat mit dem Inkrafttreten des Windenergieflächenbedarfsgesetz festgelegt, dass eine Höhenbegrenzung von Windkraftanlagen in Bauleitplänen automatisch dazu führt, dass diese Flächen nicht mehr auf den Regionalplan Windenergie angerechnet werden können. Die Folge wäre, dass diese Fläche vom Flächenziel von 1,7 % abgezogen werden würde und an anderer Stelle neu ausgewiesen werden müsste. Dies entspricht momentan nicht dem Ziel bis Ende des Jahres einen Regionalplan beschließen zu können.

Anlagen:**Finanzielle Auswirkungen**

	Einnahmen		Mittel stehen zur Verfügung
X	keine haushaltsmäßige Berührung	X	Mittel stehen nicht zur Verfügung

M. Radloff
Bürgermeister

M. Nagel
Bauamtsleiter